

Wie sicher ist der Schulweg Ihres Kindes?



Erklären sie ihren Kindern die Gefahren und das richtige Verhalten auf dem Weg in die Schule. Nehmen sie sich Zeit und besprechen sie alles in Ruhe. Zeigen sie auch vor Ort wie es richtig geht! Demonstrieren sie auch die Probleme aus der Sicht eines anderen Verkehrsteilnehmers und zeigen sie die größten Gefahrenstellen auf. Das richtige Verhalten sollten sie üben.

Viele Unfälle ereignen sich auf Schulwegen. Ob als Fußgänger, als Mitfahrer im Auto, unterwegs auf dem Fahrrad oder in öffentlichen Verkehrsmitteln: Immer sind Kinder als die schwächsten Teilnehmer im täglichen Straßenverkehr ganz besonderen Risiken ausgesetzt. Oft wissen sie die Folgen eigenen und fremden Verhaltens noch nicht richtig einzuschätzen und geraten deshalb immer wieder in heikle und gefährlich bringende Situationen. Denn viel Verkehr, zu schnell fahrende Autos, gefährliche Kreuzungen, nicht vorhandene Gehsteige und manchmal auch fehlende Schülerlotsen verschärfen oft die Situation, insbesondere für Volksschüler und natürlich für Schulanfänger. Daher einige Tipps, wie Unfälle vermieden werden können! Verkehrssicherheit betrifft aber nicht nur Schulanfänger, denn Erhebungen kompetenter Institute haben gezeigt, dass sich 10- bis 14-Jährige am häufigsten am Schulweg verletzen.

Die gefährlichste Zeit ist erwartungsgemäß der Morgen (7 bis 8 Uhr) und die Mittagszeit (12 bis 14 Uhr). Die absolute Spitze der Kinderunfälle ist allerdings der späte Nachmittag, denn zwischen 17 und 19 Uhr verunfallen die meisten Kinder.

Es ist daher besonders wichtig Kindern und Jugendlichen einige Verhaltensregeln mit auf den Schulweg zu geben:

▲ Geht das Kind zum ersten Mal in die Schule, sollte der Schulweg vorher genau geübt werden. Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste. Es sollten aber nicht nur

die Schulwege, sondern auch die Freizeitwege geübt werden.

- ▲ Nur wenn das Kind die Verkehrszeichen kennt, kann es diese auch befolgen. Zeigen und erklären Sie nur jene, die für Kinder dieser Altersstufe wichtig sind.
- ▲ Zeit ist ein wichtiger Faktor. Wenn Ihr Kind hetzen muss wird es unachtsam und macht Fehler.
- ▲ Wird das Kind mit dem Auto in die Schule gebracht, immer auf der Gehsteigseite aussteigen lassen. Beim Abholen nicht über die Straße rufen, sondern auf der richtigen Straßenseite warten.
- ▲ Erklären Sie Ihrem Kind, warum – im Gegensatz zum Fahrzeuglenker – nur der Fußgänger sofort stehen bleiben kann (Bremsweg). Deshalb ist es wichtig, nie zu knapp vor herankommende Fahrzeuge auf den Fußgängerübergang oder die Straße zu steigen.
- ▲ Speziell bei Schlechtwetter sollte Ihr Kind helle Kleidung, wenn möglich mit reflektierenden Flächen tragen. Dazu gibt es spezielle Aufkleber für Schultaschen, oder reflektierende Streifen für die Arme oder den Rücken.
- ▲ Wenn Sie Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule begleiten, vergessen Sie bitte nicht auf die regelmäßigen Sicherheitschecks für das Fahrrad Ihres Kindes (Licht, Bremsen, Höhe des Sattels, ...)
- ▲ Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Gefahren, die sich durch das Drängeln beim Ein- und Aussteigen in Schulbus und Zug ergeben.